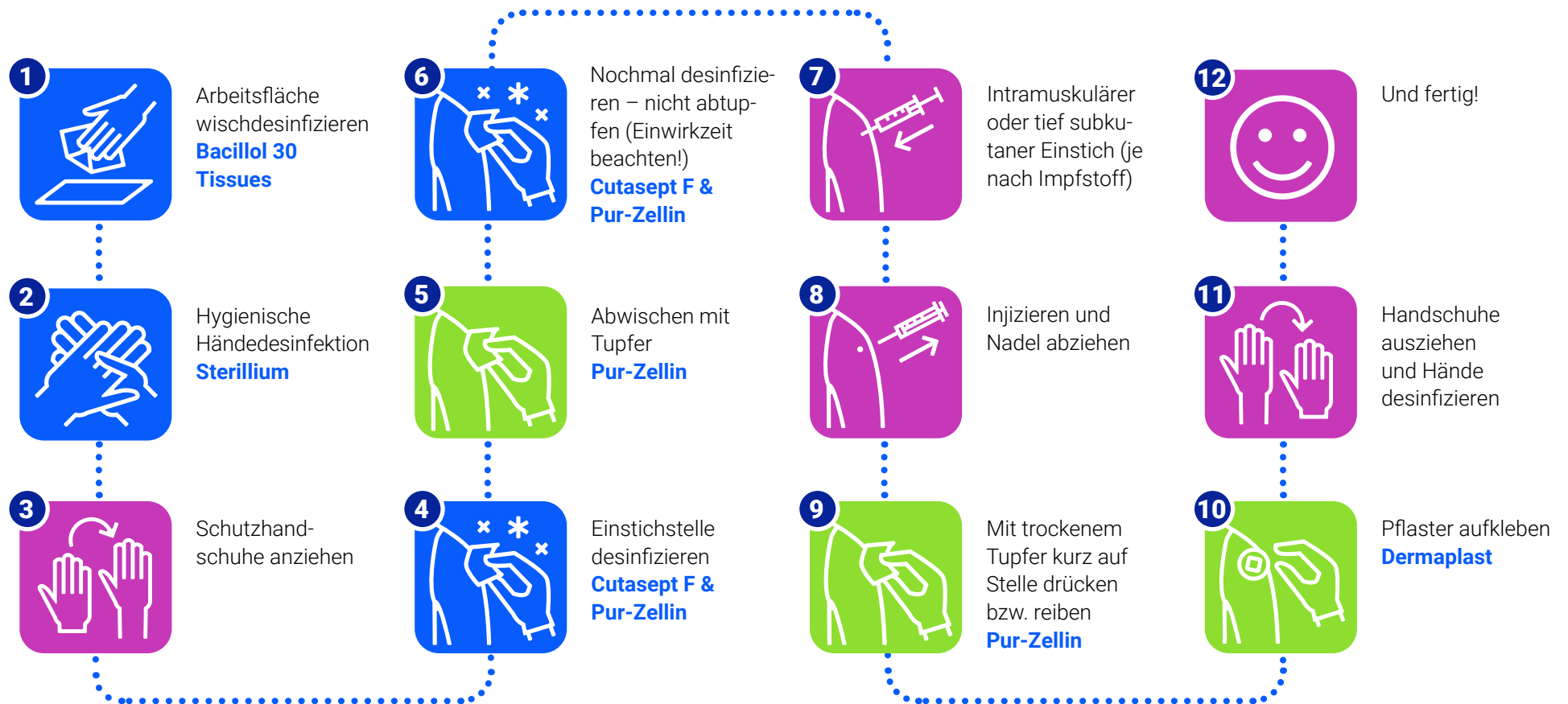


# Sicherheit und Komfort HARTMANN Produkte für die COVID-19-Impfung



Wichtig: Während des gesamten Impfvorgangs und danach das Wohlbefinden des Patienten erfragen und die Verträglichkeit überwachen!

## Informationen zu den Desinfektionsmitteln

### Sterillium:

**Wirkstoffe:** Propan-2-ol, Propan-1-ol, Mecetronium-etilsulfat. **Zusammensetzung:** 100 g Lösung enthalten: **Wirkstoffe:** Propan-2-ol 45,0 g, Propan-1-ol 30,0 g, Mecetroniumetilsulfat 0,2 g. Sonstige Bestandteile: Glycerol 85 %, Tetradecan-1-ol, Duftstoffe, Patentblau V 85 % (E 131), Gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Hygienische und chirurgische Händedesinfektion. Hautdesinfektion vor Injektionen und Punktionen. **Gegenanzeigen:** Für die Desinfektion von Schleimhäuten nicht geeignet. Nicht in unmittelbarer Nähe der Augen oder offener Wunden anwenden. Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe. **Nebenwirkungen:** Gelegentlich kann es zu einer leichten Trockenheit oder Reizung der Haut kommen. In solchen Fällen wird empfohlen, die allgemeine Hautpflege zu intensivieren. Allergische Reaktionen sind selten. **Warnhinweise:** Darf nicht bei Früh- und Neugeborenen angewendet werden. Eine Berührung mit den Augen muss vermieden werden. Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Zur Vermeidung einer Kontamination ist auf das Umfüllen von Sterillium von einem Behältnis in ein anderes möglichst zu verzichten. Ist ein Umfüllen nicht zu vermeiden, muss es unter aseptischen Bedingungen erfolgen (z. B. Benutzung von sterilen Behältnissen unter „Laminar Flow“). Elektrische Geräte erst verwenden, wenn das Mittel getrocknet ist. Von offenen Flammen fernhalten. Nicht in der Nähe von Zündquellen verwenden. Flammpunkt 23 °C, entzündlich. Bei bestimmungsgemäßer Anwendung des Präparats ist mit Brand- und Explosionsgefahren nicht zu rechnen. Nach Verschütten des Desinfektionsmittels sind folgende Maßnahmen zu treffen: sofortiges Aufnehmen der Lösung, Verdünnen mit viel Wasser, Lüften des Raumes sowie Beseitigen von Zündquellen. Nicht rauchen. Im Brandfall mit Wasser, Feuerlöscher, Schaum oder CO<sub>2</sub> löschen. (Stand: 06/2014)

### Cutasept Desinfektionslösung farblos:

**Wirkstoff:** Propan-2-ol, Benzalkoniumchlorid. **Zusammensetzung:** 100 g Lösung enthalten: **Wirkstoff:** Propan-2-ol 63,0 g, entspricht 72 Vol.%, Benzalkoniumchlorid 0,025 g. Sonstige Bestandteile: Gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Zur Hautdesinfektion und zur prä- und postoperativen Haut- und Wundbehandlung. Chirurgische und hygienische Händedesinfektion. **Gegenanzeigen:** Nicht auf Schleimhäuten oder in unmittelbarer Nähe der Augen anwenden. Unverträglichkeit gegenüber Inhaltsstoffen. **Nebenwirkungen:** Sehr selten: lokale Symptome wie Überempfindlichkeitsreaktionen (z. B. Hautrötung, Juckreiz, Spannen oder Schälen der Haut, trockene Haut, Hautentzündungen), Schmerzen am Applikationsort. **Warnhinweise:** Für die Behandlung von Kindern und Jugendlichen liegen keine ausreichenden Daten vor. Die Anwendung darf in diesen Fällen nur bei strenger Indikationsstellung und unter ärztlicher Aufsicht erfolgen. Nicht zur Hautdesinfektion bei Früh- oder Neugeborenen verwenden. Während der Schwangerschaft und Stillzeit im Bereich der Brust nur nach ärztlicher Rücksprache anwenden. Keine Hautbenetzung unter Blutleere-Manschetten. Bei Inzisionsfolien vollständige Auftrocknung abwarten. Ein Aufliegen von Körperteilen in Desinfektionsmittel-Lachen ist wegen möglicher Hautreizungen sowie Entzündungsgefahr zu vermeiden. Erst nach Auftrocknung elektrische Geräte benutzen. Bei Kontakt der Lösung mit den Augen sollten die geöffneten Augen für einige Minuten mit fließendem Wasser gespült werden. Hoch entzündlich, auch die Dämpfe können sich entzünden. Nicht in Kontakt mit offenen Flammen bringen. Von Zündquellen fernhalten. Flammpunkt nach DIN 51755: 21,0 °C. Nach Verschütten des Desinfektionsmittels sind folgende Maßnahmen zu treffen: Sofortiges Aufnehmen der Flüssigkeit oder Verdünnen mit viel Wasser, Lüften des Raumes sowie das Beseitigen von Zündquellen. Es darf nicht geraucht werden.

Im Falle eines Feuers mit Wasser oder Feuerlöscher (Schaum oder CO<sub>2</sub>) löschen. Umfüllen in einen anderen Behälter sollte vermieden werden, um eine Kontamination zu vermeiden. Ist das Umfüllen unvermeidbar, dann sollte dies unter aseptischen Bedingungen (z. B. unter Laminar-Air-Flow und der Verwendung von sterilen Behältnissen) erfolgen. (Stand: 05/2018)

### Cutasept Desinfektionslösung gefärbt:

**Wirkstoff:** Propan-2-ol, Benzalkoniumchlorid. **Zusammensetzung:** 100 g Lösung enthalten: **Wirkstoff:** Propan-2-ol 63,0 g, entspricht 72 Vol.%, Benzalkoniumchlorid 0,025 g. Sonstige Bestandteile: Gereinigtes Wasser, Gelborange S (E 110), Chinolingelb (E 104), Brillantschwarz (E 151). **Anwendungsgebiete:** Zur Hautdesinfektion und zur prä- und post-operativen Haut- und Wundbehandlung. **Gegenanzeigen:** Nicht auf Schleimhäuten oder in unmittelbarer Nähe der Augen anwenden. Unverträglichkeit gegenüber Inhaltsstoffen. **Nebenwirkungen:** Sehr selten: lokale Symptome wie Überempfindlichkeitsreaktionen (z. B. Hautrötung, Juckreiz, Spannen oder Schälen der Haut, trockene Haut, Hautentzündungen). **Warnhinweise:** Für die Behandlung von Kindern und Jugendlichen liegen keine ausreichenden Daten vor. Die Anwendung darf in diesen Fällen nur bei strenger Indikationsstellung und unter ärztlicher Aufsicht erfolgen. Nicht zur Hautdesinfektion bei Früh- oder Neugeborenen verwenden. Während der Schwangerschaft und Stillzeit nur im Bereich der Brust nach ärztlicher Rücksprache anwenden. Keine Hautbenetzung unter Blutleere-Manschetten. Bei Inzisionsfolien vollständige Auftrocknung abwarten. Ein Aufliegen von Körperteilen in Desinfektionsmittel-Lachen ist wegen möglicher Hautreizungen sowie Entzündungsgefahr zu vermeiden. Erst nach Auftrocknung elektrische Geräte benutzen. Bei Kontakt der Lösung mit den Augen sollten die geöffneten Augen für einige Minuten mit fließendem Wasser gespült werden. Hoch

entzündlich, auch die Dämpfe können sich entzünden. Nicht in Kontakt mit offenen Flammen bringen. Von Zündquellen fernhalten. Flammpunkt nach DIN 51755: 21,5 °C. Nach Verschütten des Desinfektionsmittels sind folgende Maßnahmen zu treffen: Sofortiges Aufnehmen der Flüssigkeit oder Verdünnen mit viel Wasser, Lüften des Raumes sowie das Beseitigen von Zündquellen. Es darf nicht geraucht werden. Im Falle eines Feuers mit Wasser oder Feuerlöscher (Schaum oder CO<sub>2</sub>) löschen. Umfüllen in einen anderen Behälter sollte vermieden werden, um eine Kontamination zu vermeiden. Ist das Umfüllen unvermeidbar, dann sollte dies unter aseptischen Bedingungen (z. B. unter Laminar-Air-Flow und der Verwendung von sterilen Behältnissen) erfolgen. (Stand: 05/2018)

Flächendesinfektionsmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:  
BODE Chemie GmbH, Melanchnthonsstraße 27,  
D-22525 Hamburg

Vertrieb:  
PAUL HARTMANN Ges.m.b.H., IZ NÖ Süd Straße 3,  
A-2355 Wiener Neudorf